

II-8778 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4342/J

1989-10-10

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger
und Genossen
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Rückrufaktionen für gefährliche Produkte

In Zeitungs-, Rundfunk- oder Fernsehmeldungen wird gelegentlich über Aufrufe berichtet, mit denen die Erzeuger von Produkten, die sich als schadhaft und gefährlich herausstellen, die Konsumenten zur Rückgabe dieser Produkte auffordern.

Nach den derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen können die Produzenten derartiger Artikel nicht zu Rückrufaktionen verpflichtet werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

A n f r a g e:

1. Sind Sie zu einer Änderung des Produktsicherheitsgesetzes mit dem Ziel bereit, Unternehmungen, die schadhafte und gefährliche Produkte auf den Markt bringen, zu Rückrufaktionen zu verpflichten?
2. Sind Sie bereit, die Produzenten derartiger Artikel zu verpflichten, den Produktsicherheitsbeirat über allfällige Rückrufaktionen zu informieren?